

Pressemeldung

13. September 2011



Energieeffizienz im Krankenhaus

Fachtagung „Kongress für Dezentrale Energien und Energieeffizienz
- Fokus Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen“ im Rahmen
DENEX® in Wiesbaden

Um Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen wirtschaftlich zu betreiben, richten immer mehr Verantwortliche Ihren Blick auf die Energieversorgung ihrer Einrichtungen. Die finanzielle Belastung durch hohe Energiepreise ist nicht nur in großen Häusern zu spüren. Dazu kommt, dass die Einrichtungen ihren Patienten ein modernes Haus präsentieren wollen, um auf dem Markt bestehen zu können. Damit verbunden sind Gebäudesanierungen und die Aufgabe, die technische Infrastruktur auf dem aktuellen Stand zu halten. Mit dieser Thematik beschäftigt sich der "3. Kongress für Dezentrale Energien und Energieeffizienz - Fokus Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen" am 17.11.2011 im Rahmen der DENEX® in den Rhein-Main-Hallen Wiesbaden.

Medizinische Einrichtungen sind sehr heterogen, was die klinischen Disziplinen, die Gebäudesubstanz sowie ihre Anlagentechnik anbelangt. Gleichzeitig ergibt sich für die Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen eine große Bandbreite an Ansatzmöglichkeiten, um ihren Energiebedarf investiv oder gering-investiv zu reduzieren. Beim "3. Kongress für Dezentrale Energien und Energieeffizienz - Fokus Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen" am 17. November 2011 im Rahmen der DENEX® in Wiesbaden wird eine Vielzahl an Best-Practice Beispielen in deutschsprachigen Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen vorgestellt. Verschiedene regionale und bundesweite Projekte zeigen Ansätze und Erfolge durchgeführter Maßnahmen. Sie weisen gleichzeitig auf Hemmnisse und Schwierigkeiten bei der Planung, Finanzierung und Umsetzung hin.

Praxisnahe Ergebnisse präsentiert beispielsweise der Vortrag über das Gütesiegel „Energie sparendes Krankenhaus“. In den letzten zehn Jahren haben über 30 Kliniken die hohen Klimaschutz-Anforderungen des BUND, dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V., eingehalten und sind dafür mit dem BUND-Siegel ausgezeichnet worden. Fehlen dem Betreiber die eigenen finanziellen Mittel und/oder Fachkompetenz für die

erforderlichen Energiesparmaßnahmen, ist es zielführend, Experten mit speziellem Fachwissen für das Vorhaben zu beauftragen. Verschiedenste Modelle der "Energiesparpartnerschaft" lassen sich bei zahlreichen Energiedienstleistungsunternehmen finden. Auf der DENEX® werden zwei erfolgreiche Ansätze vorgestellt.

Das Personal in den Einrichtungen kann auch mit wenigen finanziellen Mitteln Energie einsparen. Allerdings muss der Betreiber seinen Mitarbeitern zeitliche und personelle Ressourcen dafür zubilligen. Hier kann es sich um die Überprüfung und bedarfsgerechte Einstellung von einzelnen Verbrauchern zum Beispiel für die Kälte- oder Wärmeversorgung handeln. Beispiele für den Einsatz moderner Kälte- und Wärmetechnik werden im Vortragsblock "Wärme und Kälte" mit Präsentationen zur Nutzung von Kältemaschinen, Wärmepumpen und Blockheizkraftwerken in Kliniken vorgestellt.

Auch die Anpassung von Ausschreibungen nach energieeffizienten und ökologischen Kriterien oder Informationskampagnen für die Nutzer setzen voraus, dass Mitarbeitern Zeit und Mittel zur Verfügung stehen, diese Maßnahmen umzusetzen. Welche Kriterien einer nachhaltigen Beschaffung von Baumaterialien zugrunde liegen, werden im Vortragsblock "Nachhaltigkeit von Baumaterialien" beschrieben. Die Anwendungsbeispiele zeigen, wie zukunftsorientierte Einrichtungen ökonomischen und ökologischen Merkmalen folgen. Ergänzt wird der Erfolg durch ein strukturiertes Energiemanagement, durch das die Häuser ihre Anlagen bedarfsorientiert steuern, frühzeitig Ausfälle erkennen, Ressourcenverluste verhindern und unnötige Ausgaben vermeiden. Mit diesen Werkzeugen wirken Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen steigenden Energiekosten entgegen und behaupten sich in der Gesundheitsbranche.

Die DENEX®, Fachmesse und Fachkongress für Dezentrale Energiesysteme, Intelligente Energieverteilung und Effiziente Energieverwendung, findet am 17. und 18. November 2011 unter der Schirmherrschaft von Philipp Rösler, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und Lucia Puttrich, Hessische Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Wiesbaden statt. Im Fokus stehen dezentrale Energiesysteme sowie intelligente und energieeffiziente Gebäudesysteme.

Weitere Informationen zur Messe und den Fachtagungen unter www.denex.info.

(4.432 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Kontakt und Information:

REECO GmbH

Franziska Klug

Unter den Linden 15, D-72762 Reutlingen

Tel.: +49 (0) 7121 - 3016 - 135

Fax: +49 (0) 7121 - 3016 - 100

presse@reeco.eu

www.denex.info

Zur REECO Gruppe: Der Veranstalter „REECO GmbH“ ist Teil der REECO Gruppe mit Hauptsitz in Deutschland und Niederlassungen in Salzburg/Österreich, Brüssel/Belgien, Warschau/Polen, Budapest/Ungarn und Arad/Rumänien. Seit 1997 treffen sich jährlich rund 50.000 Fachleute aus 70 Ländern auf Fachmessen und Kongressen, die von REECO veranstaltet werden. Alle Messetermine sind zu finden unter www.reeco.eu